

genstauer *blitfa*“ nach STEINHAUSER Mda. BUL 67.

WBÖ III,419f.; Schwäb.Wb. I,1208, VI,1666; Schw.Id. V,295; Suddt. Wb. II,456.– DWB II,133.– W-35/28f., 31.

Komp.: [Ver]b. Verschwender, °OB, NB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*da Xare is a richtiga Volitza* Mittich GRI.

W-35/34.

[Hitz(en)]b. 1 Blitz (eines Wärmegewitters), °OB, °NB, °OP vereinz.: °*iaz hât's an Hitznblitza do!* Mauern FS.– 2 übertr.– 2a von Menschen.– 2a temperamentvoller Mensch, Draufgänger, °OP vereinz.: °*dös is a Hitzablitzer* „er ist sehr temperamentvoll“ Neunburg.– 2aß jähzorniger Mensch, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*du bist a Hitzablitzta* Sulzkehn BEI.– 2ay: °*Hitzerplitzer* „zappelliger, aufgeregter Mensch“ Monhm DON.– 2ad unbesonnener, übereilt handelnder Mensch, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*Hitzablitzta* „einer, der schnell und unüberlegt handelt“ Dollnstein EIH.– 2b feuriges, ungebärdiges Pferd, °NB vereinz.: °*den muaßt* [zur Ader] *lassn, dös is a Hitzablitzta* Neustadt KEH.– Auch: °*Hitzablitzta* „unschöner, aber schneller Gaul“ Endlhn WOR.– 2c: °*Hitznblitzer* „Jähzorn“ Aicha SUL.

W-35/28, 35.

J.D.

blitzern

Vb., blinken, leuchten, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: „wenn ein Fenster in der Sonne blinkt, *blitzats*“ Erbendf NEW.

DWB II,133.

J.D.

blitzgen

Vb., blitzen, wetterleuchten, °westl.OB mehrf., °NB, °SCH vereinz.: °*da blitzgat s schwar* Rehling AIC; *plitzga* „blitzen“ MOSER Staudengeb. 68; *wanns Blitzget* „cælo fulgente“ SCHÖNSLEDER Prompt. G6V.

Etym.: Spielform von →blitzen; vgl. WBÖ III,420.

WBÖ III,420.– DWB II,134; Frühhd.Wb. IV,628.– W-35/27.

Abl.: *Blitzger(er)*.

J.D.

Blitzger(er)

M., Blitz, Blitzstrahl, °OB, °SCH vereinz.: °*jetzt hât's an schön Blitzgerer do* Trostbg TS.

Schwäb.Wb. I,1208; Schw.Id. V,295.– DWB II,134. J.D.

blob → *blau*.

Blobe → *Blahe*.

Bloch, -ck

N., M. 1 Abschnitt eines Baumstamms, Holzklotz, Balken, Brett.– 1a Abschnitt eines Baumstamms.– 1a für Schnittholz geeignet, °OB, °NB, °OP vielf., °Restgeb. vereinz.: °*Blöcha* „große Stämme, 4,50 m lang, mind. 14 cm Durchmesser, meist entrindet“ Schneizlrth BGD; °*mia ham an Stamm auf Blöcher hergradt* Wildenranna WEG; °*von den schöna Stamm kannst vier Blöcher rausschneidn* Wiefeldf BUL; *Da hamd si' Blöcha g'wuz't zu dö Rollwagl hi'* Frauenau REG ObG 14 (1925) 158; *Du kimmst oft g'nug auffi ins Bäum'anschlag'n oder ins Blöcher messen* Bay.Wald Bayerld 8 (1897) 98; *vnder solichen stântén ... sendt hunder den wápner Nachlenqß hoche plocher gelegt* Rgbg 1487 FREYBERG Slg III,75.– Auch: *Blecher* quergelegte Stämme am Floß Penzbg WM.– In fester Fügung → *Peter Blöcklein* irgend jmd.– 1aß für Brennholz geeignet, °OB vereinz.: *da Blockch kchliabt schlecht* Kochel TÖL; *blekx* „wenn nicht schon gespalten“ Enttraching LL nach SBS XIII,60.– 1b Holzklotz: *wia aus am hölzern Klotz a feines Kunstwerk wird ... I nimm de hölzern Blöck* Passauer Dreiflusseschreiber, Passau 2008, 55.– 1c Balken, °OB, °NB, °OP vereinz.: *d'Blöck* Balken, aus denen die Wände gezimmert werden Staudach (Achtal) TS.– 1d dickes Brett, Bohle, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*Bloch* Taching LF; *das wild feuer ... verprent si* [eine Holzbrücke] *in dreien stunden, das man nit ain härl, nit ain plöckl mër davon het gesehen* AVENTIN V,147, 23f. (Chron.).

2 Gegenstand, Geräteteil aus Holz.– 2a Fensterladen, °OB, SCH vereinz.: °*mach Blöcka zua Ü'acker* FFB.– Scherzh. übertr. Augenlid, °OB vereinz.: °*Bloo* Dachau;– Ra.: *mach deine Blöck zue, daß der nix neiföllt* „sei nicht so neugierig“ Hfheggenbg FFB.– Syn. → *Lid*.– 2b: *Block* das schwingende Holz am Dreschflegel Hohenrd SOB.– 2c Querholz, das die Deichselarme verbindet: *blogh* Ergertshsn ND nach SBS XIII, 256.– 2d †Schulbank: [die Schulmeister] *Sollen auch der knaben In vnwillen oder zorn nicht vber die plöcher vnd wider die erd werffen* Nabburg 1448 Heimat Nabburg 3 (1982) 49f. (Schulmeisterordnung).

3 Kohlenmeiler: „15–20 Klafter Erlen-, Föhren-, Buchen-, oder Eichenholz, alles auf 1 Me-